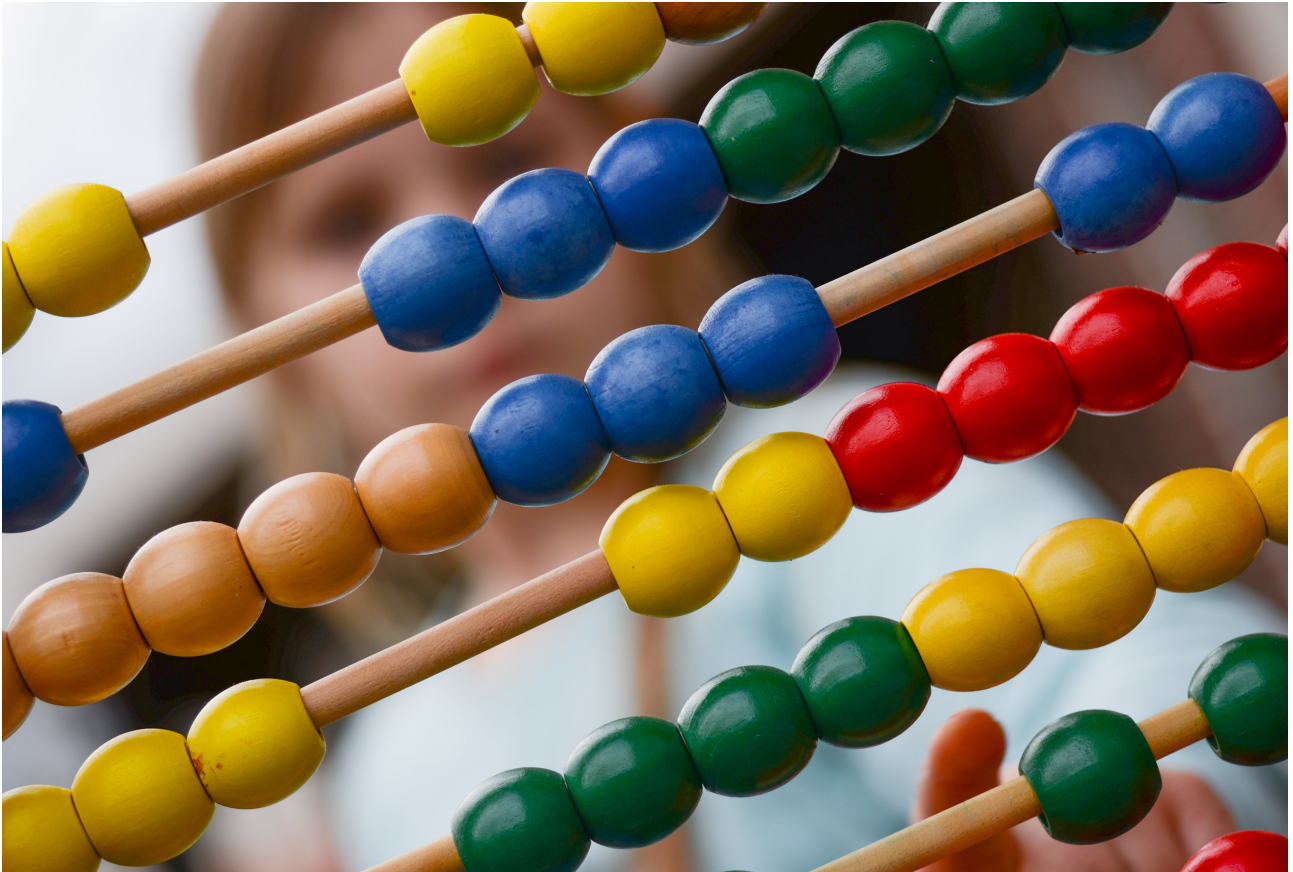

Prävention

in der Eingangsphase der Grundschule

Konzept des Förderzentrums Geesthacht



„Die Lehrkräfte der Förderzentren beraten, unterstützen und fördern einzelne Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen Lernentwicklung, stellen aber ebenso ihre Kenntnisse zur Vermeidung von Lernstörungen ... im fachlichen Austausch den Lehrkräften der allgemein bildenden Schulen zur Verfügung.“ (Bildungsportal des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft)

Verschiedene Organisationsstrukturen sind je nach Personal- und Schulsituation denkbar: u.a.

- Förderung im Klassenverband
- Förderung in Kleingruppen (z.B. Lesekurs, Mathekurs, Feinmotoriktraining, ...)
- Einzelförderung



Möglicher Ablauf und Organisationsstruktur

Vor bzw. direkt nach der Einschulung

Gemeinsamer Elternabend (vor den Sommerferien in der KiTa, in den ersten Schulwochen, ... u.a. zu Schulvoraussetzungen, präventiver Förderung, Vorstellung des Teams und der Aufgaben von Sonderpädagoginnen in den Grundschulen, ...)

Gemeinsames Schulspiel im Team, Achten auf Wahrnehmung, Feinmotorik, Sprache

Beratung hinsichtlich Ergotherapie, Logopädie, HNO-Arzt, Augenarzt, häusliches Üben, ...



Bis zu den Herbstferien

Hospitationen, Beobachtungen der Lerngruppen, nach Absprache mit den Lehrkräften: Förderbausteine für die Klasse, Förderung für einzelne Schülerinnen und Schüler oder Kleingruppen

Informationen an alle Klassenlehrkräfte und Sorgeberechtigten

Evtl. Trainingsprogramme zur phonologischen Bewusstheit, Grafomotorik, mathematische Vorläuferfertigkeiten, ...

Absprachen zum Classroommanagement: Differenzierung, durchgängige Sprachbildung, Absprachen zu Materialien, ...



Klassenstufe 1

Bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres (Januar)

In einzelnen Fächern erreichen Schülerinnen und Schüler nicht die Ziele
Mit dem 1. Entwicklungsgespräch erfolgt die Beratung, ob der Lernerfolg gefährdet sein könnte, ob ein individueller Lernplan notwendig ist, ob eine Verlängerung der Eingangsphase und zu welchem Zeitpunkt notwendig/gewünscht/möglich ist.
Lernplanerstellung: Hier erfolgt die Absprache aller Lehrkräfte, Sorgeberechtigten über differierende Ziele, Maßnahmen und Methoden der Förderung und deren Dokumentation, weitere Schritte.

Bis zum Ende des 1. Schuljahres (Sommerferien)

Muss die Förderung weiterhin erfolgen, ist Differenzierung weiter notwendig?
Lernplangespräch der Lehrkräfte mit den Sorgeberechtigten
Absprache aller Lehrkräfte, Sorgeberechtigten über differierende Ziele, Maßnahmen und Methoden der Förderung und deren Dokumentation, Verlängerung der Eingangsphase, ggf. weitere Schritte.

Vor den Sommerferien und den Zeugniskonferenzen

Formulierungen und Bewertungen der Zeugnisse bedenken
Entscheidungen über Verlängerung der Eingangsphase



Klassenstufe 2

Beginn des 2. Schulhalbjahres (Januar)

Muss die Förderung weiterhin erfolgen, ist Differenzierung weiter notwendig? Fortschreiben des Lernplans und der Förderungsdokumentation.

Lernplangespräch der Lehrkräfte mit den Sorberechtigten

Absprache aller Lehrkräfte, Sorgeberechtigten über differierende Ziele, Maßnahmen und Methoden der Förderung und deren Dokumentation, Verlängerung der Eingangsphase, ggf. weitere Schritte.

Vor den Sommerferien und den Zeugniskonferenzen

Die Lernziele der 2. Klasse wurden nicht erreicht?

Formulierungen und Bewertungen der Zeugnisse bedenken

Entscheidungen über Verlängerung der Eingangsphase

Beschluss im Rahmen der Klassenkonferenz

Allgemeine Hinweise

- Die Präventionsarbeit ist ein Angebot des Förderzentrums Lernen Geesthacht als integrierter Teil des Bildungsauftrages in der Grundschule. Die Grundschule und das Förderzentrum kooperieren im Sinne des Lernerfolgs möglichst aller Schülerinnen und Schüler und treffen Absprachen für den jeweiligen Schulstandort.
- Erst nach Abschluss der verlängerten Eingangsphase und dokumentierter Förderung sollen Schülerinnen und Schüler auf Antrag sonderpädagogisch überprüft werden, wenn in Mathematik und dem Leselern-/Schreiblernprozess trotz zusätzlicher Förderung der Lernerfolg nicht gelang und eine längere individuelle Zielsetzung und Leistungsbewertung eine weitere langandauernde Differenzierung auch nach der Grundschule notwendig erscheint.

